

Kurzbericht vom 6. Bundeskongress Fremdsprachen (GMF) Nürnberg, 29.9.-1.10.2016

Christina Neder

Der 6. Bundeskongress Fremdsprachen, der alle zwei Jahre vom Gesamtverband moderne Fremdsprachen (GMF) durchgeführt wird, fand vom 29.9. bis 1.10.2016 zum Thema „Gelebte Mehrsprachigkeit – Sprachen als Tor zur Verständigung“ am Bauindustrie-Zentrum in Nürnberg statt. Als Mitglied des GMF war der Fachverband Chinesisch e. V. (FaCh) bereits zum zweiten Mal mit einer eigenen Sektion Chinesisch vertreten, die einen Schwerpunkt auf schulrelevante Themen der Didaktik des Chinesischen als Fremdsprache (ChaF) richtete. Der Kongress, der in Kooperation mit dem Sprachenzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg durchgeführt wurde, gilt aufgrund seines breiten Spektrums an Vorträgen und Workshops zu fremdsprachenrelevanten Themen bundesweit als bedeutende fachdidaktische Tagung, bei der erneut viele hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Bereichen Schule, Wissenschaft und Bildungsbehörde vertreten waren. Während der dreitägigen Veranstaltung stellten zahlreiche (Schulbuch-)Verlage ihr umfangreiches Angebot an Lehrwerken, Materialien und Verlagsprodukten zur Fremdsprachendidaktik vor.

Die Koordination der Sektion Chinesisch hatten die Ländersprecherin des FaCh für Bayern, Dr. Barbara Guber-Dorsch, und die Bundessprecherin des FaCh für Chinesisch an Schulen, Sabine Schlieper, übernommen.

Die Vorträge und Workshops der Sektion Chinesisch, die auch von Interessierten anderer Fremdsprachen rege besucht wurden, thematisierten zahlreiche aktuelle und relevante Fragestellungen der ChaF-Didaktik. Im Fokus der Beiträge sowie der intensiven Diskussionen und Workshop-Phasen standen fachtheoretische und fachdidaktische Konzepte und ihre unterrichtliche Umsetzung. Folgende Themen wurden erörtert:

- Chinesischlernen als mehrsprachige Konstruktion – lerntheoretische und methodisch-didaktische Überlegungen (Zheng Wei, Bonn)
- Das Überwinden der Post-Anfänger-Angst: Herausforderungen und Strategien (Dr. Zhu Zhu, Edinburgh)
- Erstellung von Unterrichtsreihen für den ChaF-Unterricht mit ausgewählten Praxisbeispielen (Sabine Schlieper und Biru Shi, Göttingen)
- Fehleranalyse im ChaF-Unterricht – Umgang mit syntaktisch abgekürzten Sätzen (Ellipsen) (Jingling Wang, Frankfurt)

- Gesten im Sprachvergleich Chinesisch-Deutsch und ihre Vermittlung im Unterricht (Dr. Christian Gebhard, Ansbach)
- Häufige Fehler erwachsener Lerner des Chinesischen: Eine statistische Untersuchung von Textproduktionen an Hochschulen (Dr. Christian Gebhard, Ansbach)
- Hinweisschild und Neujahrsbild: Zum Einsatz diskontinuierlicher Texte im Chinesischunterricht (Kathleen Wittek, Berlin)
- Kompetenzorientierte Lernaufgaben im Chinesischunterricht (Dr. Christina Neder, Bochum)
- Kompetenzorientierte Prüfungs- und Übungsaufgaben im Chinesischunterricht: Erstellung und Bewertung (Dr. Barbara Guber-Dorsch/ Heike Kraemer, München)
- Konzeption einer Unterrichtsstunde im Chinesischunterricht anhand einer ausgewählten Lehrwerkektion (Marion Rath, Marbach)

Die ChaF-Beiträge stießen auf großes Interesse, sodass bei manchen Vorträgen und Workshops nicht alle Interessierten Platz fanden – und das, obwohl der Veranstalter die Sektion in die Kellerräume des Bauindustrie-Zentrums und damit eher ins „Abseits“ verortet hatte. Die positive Resonanz auf die Beiträge der Sektion Chinesisch ist ein Beleg für die zunehmende Etablierung des Faches im Kreis der modernen Fremdsprachen.

Der dreitägige GMF-Bundeskongress bot Gelegenheit zum ChaF-spezifischen Austausch, der auch während der Kaffeepausen und beim Abendessen intensiv fortgesetzt wurde, und ermöglichte gleichzeitig die fächerübergreifende Auseinandersetzung mit allgemein relevanten fremdsprachendidaktischen Fragestellungen.

第七届北德地区中文教师会议成功举办 2016年11月26日汉堡大学孔子学院

7. Norddeutsches Chinesischlehrtreffen 26.11.2016 im Konfuzius-Institut Hamburg

王燕 WANG Yan

由德语区汉语教师协会主办、德国汉堡大学孔子学院承办的第七届北德地区中文教师会议于2016年11月26日成功举办。来自德国南北各地及芬兰等地区的近50名教师齐聚汉堡豫园，展示汉语教学成果，分享教学经验。